



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.02.2025

Niederschrift

36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2025

Anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz
Frau Tina Argyriadis
Herr Marvin Donig
Frau Pia Eckert-Graulich
Frau Marina Glorius
Frau Janina Holzapfel
Herr Matti Merker
Herr Dieter Ohl
Frau Peggy Yvonne Pittner
Frau Dr. Daniela Stoeckel
Herr Simon Weschenfelder
Herr Sven Blümlein
Frau Birgitt Engelhardt
Herr Michael Engels
Frau Katja Köbler
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Alexander Pfau
Frau Beate Pfeffermann
Herr Rüdiger Funck
Herr Hansgeorg Münch
Herr Holger Schütz
Frau Helga Weber
Herr Johannes Burghaus
Herr Karl Friedrich Emmerich
Frau Annette Huber
Herr Abdelaziz Mouami
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Frau Helga Berthold
Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Nicht anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt.

Stadtverordnete/r

Herr Dirk Mühlhahn

Entschuldigt

Herr Stefan Novak

Entschuldigt

Herr Dr. Jens Zimmermann

Entschuldigt

Herr Stefan Bock

Entschuldigt

Herr Stefan Jost

Entschuldigt

Herr Alexander Kreß

Entschuldigt

Herr Alwin Kreher

Entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:38 Uhr

Tagesordnung:

36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2025

Teil A

1. Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Stand der Beschlüsse zum 13.02.2025
Vorlage: 910/0042/2025
 - 2.2. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 340/0178/2024
 - 2.3. Kinder- und Jugendförderung - Aktuelle Informationen 2024
Vorlage: 140/0125/2024
 - 2.4. Kenntnisnahme der / Beschlussfassung des Magistrates über die Ergebnisse der AG Haushaltskonsolidierung 2024 (AGHK)
Vorlage: 940/0011/2024
3. Neufassung Richtlinien der Stadt Groß-Umstadt zur Vereinsförderung
Vorlage: 150/0183/2025
4. Satzung der Stadt Groß-Umstadt über die Stellplatzpflicht sowie über die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Stellplatz- und -ablösesatzung)
Vorlage: 210/0289/2024
 - 4.1. Änderungsantrag zur Stellplatzsatzung der CDU-Fraktion vom 31.01.2025
Vorlage: CDU/0026/2025
 - 4.2. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Stellplatzsatzung: Anlage 1 zur Stellplatzsatzung zur Anzahl der erforderlichen Stellplätze gem §4 (1)
Vorlage: BVG/0022/2025
 - 4.3. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Stellplatzsatzung: §3 Größe der Stellplätze...
Vorlage: BVG/0024/2025
5. Neubau Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt - Grundsatzbeschluss
Vorlage: 210/0290/2025
6. Freibad Groß-Umstadt

- 6.1. Gebührensatzung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0116/2025
- 6.2. Haus- und Badeordnung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0113/2024
7. Erteilung von Weisungen gem. § 15 Abs. 4 KGG an die Vertreter/innen der Stadt Groß-Umstadt in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg betreffend die Aufnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt als weiteres Mitglied und letztlich die Vereinigung der Sparkasse Dieburg mit der benachbarten Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt; Beschlussfassung über eine Anschlussvereinbarung betreffend die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages der vereinigten Sparkasse
Vorlage: 910/0039/2025
8. Priorisierte Umsetzungsbeschlüsse von Maßnahmen des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes 2013-2017 gemäß Beschluss der 24. Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2013 (Top 7)
Vorlage: 940/0010/2024
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Durchführung Energiemesse vom 30.12.2024
Vorlage: Grü/0041/2025
10. Antrag der FDP-Fraktion - Bau eines Stadtarchivs vom 14.01.2025
Vorlage: FDP/0029/2025
11. Anregungen und Mitteilungen

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel eröffnet die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird wie folgt geändert:
Die TOPs 4, 4.1, 4.2, 4.3, 5, 6, 6.1, 6.2 werden zurückgestellt.
Der TOP 10 wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

Gegen das Protokoll der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2024 liegen keine Einwendungen vor.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel teilt mit, dass Frau Saskia Jungermann ihr Mandat als Stellvertreterin der Vertretung im ZVG und im Wasserverband Gersprenz für Herrn Dieter niedergelegt hat. Die Nachfolge übernimmt Herr Nobert Knöll.

Jedoch behält Frau Jungermann weiterhin die stellvertretende Vertretung im Kindergartenkuratorium Klein-Umstadt und im Kindergartenbeirat „Kita im Grünen in Semd“.

Weiterhin bittet Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel die Anwesenden sich für die Opfer des Messerangriffes in Aschaffenburg und des Anschlages in München zu erheben und derer zu Gedenken.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch:

- berichtet, dass das betreffende Grundstück an die Firma IKRA verkauft wurde.
- informiert darüber, dass es seit dem Dienstleisterwechsel zu Beginn des Jahres Schwierigkeiten bei der Abholung der gelben Säcke gibt. Das Problem besteht landkreisweit und es wird intensiv für eine Verbesserung der Situation gesorgt. Weiterhin bietet der neue Anbieter keine Entleerung von gelben Tonnen an und besteht auf die Verwendung der gelben Säcke. Diese werden jedoch nicht in ausreichender Form zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Punkt wurde der Dienstleister angewiesen nachzurüsten.
- führt aus, dass seit 01.01.2025 die Entsorgung von Kleidung ausschließlich über Altkleidercontainer möglich ist und nicht mehr über die Restmülltonne. Dies hat jedoch an einzelnen Standorten zu einer Überfüllung und Ablagen vor den Container geführt. Da im Stadtgebiet insgesamt 43 Altkleidercontainer vorhanden sind, wurden die Bürgerschaft über eine Pressemitteilung gebeten, bei Überfüllung einen anderen Standort aufzusuchen und keine illegale Ablage vorzunehmen.
- berichtet, dass für den Bauhof ein neuer Balkenmäher angeschafft wurde, der auf Blühwiesen einzelne Blühstreifen stehen lässt und somit einen Beitrag zur Biodiversität leistet.
- teilt mit, dass die Abteilung 250 die Zusage für das Forschungsvorhaben zur biologischen Nitratentfernung mittels Denitrifikation im Konzentrat (Abwasser) in der TWA Groß-Umstadt erhielt.

- informiert, dass die Betreuung in der KiTa Kleestadt nun im Neubau und im komplett sanierten Altbau stattfinden kann. Die weitere geplante Gruppe nahm ihren Betrieb Anfang Februar auf.
- erklärt, dass der Präventionsrat sich zwischenzeitlich konstituiert hat.
- geht auf den zurückgezogenen Antrag der FDP-Fraktion zum Bau eines Stadtarchives ein. Dabei führt er aus, dass der Magistrat inzwischen tätig geworden ist und eine Abfrage bei verschiedenen Kreiskommunen gestartet hat. Neun Kommunen haben prinzipiell Interesse signalisiert. Im Anschluss wurde ein Fragebogen für diese Kommunen mit verschiedenen Detailfragen erarbeitet - unter anderem zu finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten oder zu Beschaffenheit und Menge der Archivalien.
- weist darauf hin, dass es in einigen Wahlbezirken zu Änderungen der Standorte der Wahllokale für die Bundestagswahl kam:
 - Wahllokal 2 befindet sich im Feuerwehrhaus Groß-Umstadt, Pestalozzistraße 6, anstelle des gewohnten Pfälzer Schlosses.
 - Wahllokal 10 in Semd ist im Schützenhaus Semd, Hügelstraße 2, anstelle der Mehrzweckhalle Semd.
 - Wahllokal 11 in Kleestadt wurde in das Feuerwehrhaus Kleestadt, Schlierbacher Straße 2, verlegt und befindet sich nicht im Bürgerhaus Kleestadt.
 Weiterhin dankt er vorab den vielen Wahlhelfenden die sich gemeldet haben.
- zeigt eine Präsentation zu den Mitteilungsvorlagen „*Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023*“ und „*Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung der Stadt Groß-Umstadt 2024*“

Zu TOP 2.1 Stand der Beschlüsse zum 13.02.2025
Vorlage: 910/0042/2025

Inhalt der Mitteilungen:

Stand der Beschlüsse zur Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2025.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 340/0178/2024

Inhalt der Mitteilung

Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die wichtigsten Ergebnisse der Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 **Kinder- und Jugendförderung - Aktuelle Informationen 2024
Vorlage: 140/0125/2024**

Inhalt der Mitteilung

Angebotsübersicht

- Ausweitung jugendgerechter Sportangebote in den Stadtteilen
- Projektbezogene Jugendbeteiligung
- Veranstaltungen in den Stadtteilen
- Aufsuchende Jugendarbeit/Elternarbeit im Rahmen der Schulsozialarbeit

Ausweitung jugendgerechter Sportangebote in den Stadtteilen

2024 war die Kinder- und Jugendförderung aktiv an der Erweiterung und Verbesserung der Sportanlagen in den Stadtteilen beteiligt. So wurden und werden für die Stadtteile Klein -Umstadt, Richen und Heubach die Verbesserung/Erweiterung der Spielplätze/Multifunktionsplätze im Hinblick neuer Basketballanlagen unterstützt.

In Richen wurde eine Basketballanlage mit großem Engagement der Anwohner, jugendlichen Nutzern und der Feuerwehr neu platziert.

In Klein-Umstadt entstand nach intensiver Planung ein Street-Soccer-Platz sowie der erste und einzige Full-Court-Basketballplatz in Groß-Umstadt (umfangreiches Förderverfahren - Regionalmanagement).

In Dorndiel wurde gemeinsam mit dem Ortsvorsteher ein geeigneter Standort für eine neue Basketballanlage gesucht. Leider konnte hier jedoch kein geeigneter Platz gefunden werden.

In Heubach wird über die Ausweitung des asphaltierten Platzes "Grünfläche Am Turnplatz" nachgedacht. Bei der bestehenden Planung stand die Kinder- und Jugendförderung bereits beratend zur Seite.

In Semd wurde der Basketballbereich an der Mehrzweckhalle, um eine Bank sowie Fußballtore erweitert.

Die anderen Stadtteile verfügen bereits über eine nutzbare Basketballanlage One Court.

Veranstaltungen in den Stadtteilen

Die Veranstaltungsreihe in den Stadtteilen wird auch im Jahr 2025 mit jugendgerechten Angeboten fortgeführt. Hierbei wird teils auf entsprechende Honorarkräfte/Übungsleiter zurückgegriffen.

Datum	Veranstaltung	Wo?	Teiln.	
16.02.2024	WenDo	Wiebelsbach	12	
17.02.2024	WenDo	Raibach	12	
26.03.24	Basketball	Richen Ernst-Reuter-Schule	17	

15.04.2024	Yoga	Klein Umstadt	2	
22.04.2024	Yoga	Klein Umstadt	3	
08.05.2024	Yoga	Kleestadt	3	
15.05.2024	Yoga	Kleestadt	2	
11.06.2024	Yoga	Richen	6	
18.06.2024	Yoga	Richen	3	
21.10.2024	WenDo	Klein Umstadt	12	
23.10.2024	WenDo	Klein Umstadt	12	
08.11.24	Spikeball	Wiebelsbach	-	
15.11.24	Spikeball	Raibach	-	
22.11.24	Spikeball	Dorndiel	-	
29.11.24	Spikeball	Dorndiel	-	
06.12.24	Spikeball	Semd	-	

Die geplanten Veranstaltungen für den Schnupperkurs Spikeball werden kurzfristig aufgrund der Absage der Honorarkraft auf das Jahr 2025 verlegt.

Darüber hinaus richten sich alle Angebote im Jugendzentrum grundsätzlich an alle Jugendlichen sämtlicher Groß-Umstädter Stadtteile und werden entsprechend besucht.

Dazu zählen unter anderem:

- regelmäßiger offener Treff im Jugendzentrum - wöchentlich
- Projektangebote im Jugendzentrum - z.B. IT-Kurs (unterstützt durch Landesförderprogramm), versch. Mädchenangebote, Boulder Event
- Ausflüge/Tages- und Mehrtagesfahrten - z.B. 3-Tagesfahrt Europapark/Herbstferien
- Thementage - z.B. Halloween, besondere Spielenachmittage, Backen
- "Ferienpark" - zweiwöchiges Sommerferienangebot
- Sommerfreizeit - Surf Camp (2025 Ostsee / Grömitz)
- Oster- und Herbstferien Angebote im Rahmen des offenen Treffs im Jugendzentrum Groß-Umstadt

Aufsuchende Jugendarbeit/Elternarbeit im Rahmen der Schulsozialarbeit

Aufgrund der Vernetzung - Schulen/Eltern - findet diese jeweils einzelfallbezogen und ebenfalls für alle Stadtteil-Jugendlichen statt, dies auch außerhalb des Stadtgebietes in angrenzenden Kommunen (SchülerInnen Groß-Umstädter Schulen). Datenschutz/Schweigepflicht sind hierbei einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.4 Kenntnisnahme der / Beschlussfassung des Magistrates über die Ergebnisse der AG Haushaltskonsolidierung 2024 (AGHK)
Vorlage: 940/0011/2024**

Inhalt der Mitteilungen:

Der Magistrat nimmt die Ergebnisse der AGHK zur Kenntnis und beschließt die Ergebnisse der AGHK als Richtwerte in den Haushaltsplanungen ab 2026 anzuwenden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der AGHK zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 3 Neufassung Richtlinien der Stadt Groß-Umstadt zur Vereinsförderung
Vorlage: 150/0183/2025**

Bürgermeister Kirch stellt die Beschlussvorlage vor.

Während der Beratung sprechen sich alle Fraktionen für die Vorlage aus und sehen die erarbeitete Richtlinie als sehr gelungen an.

Beschluss:

Die Neufassung der Richtlinien der Stadt Groß-Umstadt zur Vereinsförderung wird beschlossen. Die neuen Richtlinien werden unverzüglich in Kraft gesetzt und ersetzen damit die Vereinsförderrichtlinien aus dem Jahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

einstimmig beschlossen

**Zu TOP 4 Satzung der Stadt Groß-Umstadt über die Stellplatzpflicht sowie über die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Stellplatz- und -ablösesatzung)
Vorlage: 210/0289/2024**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 4.1 **Änderungsantrag zur Stellplatzsatzung der CDU-Fraktion vom
31.01.2025
Vorlage: CDU/0026/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 4.2 **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Stellplatzsatzung: An-
lage 1 zur Stellplatzsatzung zur Anzahl der erforderlichen Stell-
plätze gem §4 (1)
Vorlage: BVG/0022/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 4.3 **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Stellplatzsatzung: §3
Größe der Stellplätze...
Vorlage: BVG/0024/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 5 **Neubau Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt - Grundsatzbe-
schluss
Vorlage: 210/0290/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 6 **Freibad Groß-Umstadt**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 6.1 **Gebührensatzung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0116/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

**Zu TOP 6.2 Haus- und Badeordnung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0113/2024**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

**Zu TOP 7 Erteilung von Weisungen gem. § 15 Abs. 4 KGG an die Vertreter/innen der Stadt Groß-Umstadt in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg betreffend die Aufnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt als weiteres Mitglied und letztlich die Vereinigung der Sparkasse Dieburg mit der benachbarten Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt; Beschlussfassung über eine Anschlussvereinbarung betreffend die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages der vereinigten Sparkasse
Vorlage: 910/0039/2025**

Die Fraktionsvorsitzende Münch und Donig erläutern, dass ihre Fraktionen der Beschlussvorlage zustimmen werden.

Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl berichtet über die Diskussionen innerhalb der Fraktion und teilt mit, dass die CDU-Fraktion nicht einheitlich abstimmen wird.

Auch Fraktionsvorsitzende Huber berichtet über die verschiedenen Meinungen innerhalb ihrer Fraktion und kündigt ein unterschiedliches Abstimmungsergebnis an.

Beschluss:

- I. Aufschiebend bedingt durch den Abschluss einer Folgevereinbarung betr. die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der Sparkasse gem. nachfolgender der Ziff. II beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Vertreterinnen/Vertreter der Stadt Groß-Umstadt gem. § 15 Abs. 4 KGG anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg wie folgt abzustimmen:
 1. Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Sparkassenzweckverband Dieburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den beiden Sparkassen über die Bildung der „Sparkasse Darmstadt und Dieburg“ (nachfolgend: Die Trägervereinbarung) mit dem als **Anlage 4** beigefügten Wortlaut wird zugestimmt.
 2. Zur Umsetzung der Trägervereinbarung in der Verbandsversammlung ist des Weiteren wie folgt zu beschließen:
 - a) Aufschiebend bedingt durch einen entsprechenden Antrag wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Einbringung ihrer Mitträgerschaft für die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt mit Wirkung zum 1. Juli 2025 als weiteres Mitglied in den Zweckverband aufgenommen (§ 7 Satz 2 Ziff. 7 der Satzung)

- b) Aufschiebend bedingt durch den Beitritt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Einbringung ihrer Mitträgerschaft für die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in den Zweckverband wird die Satzung des Sparkassenzweckverbandes mit Wirkung zum 1. Juli 2025 neu gefasst und erhält dabei die aus der mittleren Spalte der als **Anlage 2** beigefügten Synopse ersichtliche Fassung. Mit dem Inkrafttreten der Satzungsänderung führt der Zweckverband den Namen „Sparkassenzweckverband Darmstadt und Dieburg“.
- c) Bezüglich der Wahl der Mitglieder des Vorstandes des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg wird gemeinsamen Wahlvorschlägen aus dem Bereich der Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes gem. § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 17 für die Wahl des zweiten Vertreters des Vorstandsvorsitzenden sowie für die Wahl der weiteren Mitglieder des Vorstandes zugestimmt.
- d) Die bisherige Zweckverbandssparkasse Dieburg und die bisherige Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt werden mit Wirkung zum 1. Januar 2026 im Wege der Aufnahme der Zweckverbandssparkasse Dieburg durch die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Hessisches Sparkassengesetz (HSpG) vereinigt.
- e) Die Satzung der vereinigten Sparkasse erhält mit Wirkung zum 1. Januar 2026 die aus der zweiten Spalte von links der als **Anlage 3** beigefügten Synopse ersichtliche Fassung.
- II. Aufschiebend bedingt durch den Beitritt der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu dem künftigen Sparkassenzweckverband Darmstadt und Dieburg sowie die sich anschließende Vereinigung der bisherigen Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt mit der bisherigen Sparkasse Dieburg zur künftigen Sparkasse Darmstadt und Dieburg wird der Aufkündigung der bisherigen sich auf die Sparkasse Dieburg beziehenden Einigungserklärung über die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der bisherigen Sparkasse Dieburg und ihrer Ersetzung durch den Abschluss der als Entwurf als **Anlage 8** beigefügten Einigungserklärung über die Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages der zukünftigen Sparkasse Darmstadt und Dieburg auf der Grundlage von § 33 Abs. 2 GewStG zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25

Nein 4 (2 CDU; 2 Grüne)

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 8

Priorisierte Umsetzungsbeschlüsse von Maßnahmen des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes 2013-2017 gemäß Beschluss der 24. Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2013 (Top 7) Vorlage: 940/0010/2024

Die Stadtverordnetenversammlung entschließt sich, die vorgelegten Maßnahmen einzeln aufzurufen und abzustimmen.

Klimaschutzmaßnahme KE02

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Groß-Umstadt, unverzüglich ein Energiemanagement seiner Liegenschaften als dauerhafte Aufgabe einzuführen.

Das Energiemanagement liefert einen aktiven Beitrag hinsichtlich folgender Aspekte und ist entsprechend zu entwickeln und anzuwenden:

- Kosteneinsparungen
 - Energieeffizienz: Durch ein systematisches Energiemanagement kann die Stadt ihre Energienutzung optimieren, ineffiziente Systeme identifizieren und gezielt Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen. Dies führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei Strom, Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.
 - Bessere Planung: Energiemanagement ermöglicht die präzisere Budgetierung und Planung von Energieausgaben, da der Verbrauch überwacht und zukünftige Kostenprognosen erstellt werden können.
- Verbesserung des Gebäudezustands
 - Langfristige Werterhaltung: Durch die regelmäßige Überwachung und Optimierung der technischen Gebäudeausrüstung können Reparatur- und Instandhaltungskosten gesenkt und die Langlebigkeit der Gebäude erhöht werden.
 - Modernisierung: Energiemanagement hilft, den Bedarf an Modernisierungen zu erkennen, beispielsweise durch den Einsatz moderner Heiztechnik, LED-Beleuchtung oder Dämmmaßnahmen.
- Erhöhung des Komforts
 - Optimierte Gebäudesteuerung: Durch eine bessere Kontrolle von Heizung, Lüftung und Beleuchtung kann der Komfort für die Nutzer der städtischen Liegenschaften erhöht werden.
- Risikomanagement
 - Reaktion auf Energiepreisschwankungen: Mit einem Energiemanagementsystem kann die Stadt gezielt auf Energiepreisschwankungen reagieren und Risiken besser managen. Die Energiequellen sind dem Stand der Technik anzupassen.
 - Erhöhte Versorgungssicherheit: Durch die Planung und Überwachung der Energieversorgung lassen sich Ausfallrisiken früher erkennen und minimieren.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Einstimmig beschlossen

Klimaschutzmaßnahme KE05

Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Beschlusstext wird um den Satz: „Für Pflichtaufgaben erforderliche Investitionen dürfen dem jedoch nicht entgegenstehen.“ erweitert.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel lässt nun über den Beschlussvorlag mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das mit dem Jahr 2013 begonnene energetische Sanierungsprogramm städtischer Gebäude zu aktualisieren und mit Vorrang weiter zu betreiben. Ein effektives Energiemanagement ist eine erhebliche Unterstützung bei der weiteren energetischen Sanierung städtischer Liegenschaften und Einrichtungen.

Unbeschadet aktueller fortlaufender Sanierungen ist frühestmöglich eine konzeptionelle Planung zu erstellen und vorzulegen. Über den Fortschritt ist in den Stadtverordnetenversammlungen routinemäßig zu berichten.

Das Sanierungskonzept wird in den künftigen Investitionsplanungen vorrangig berücksichtigt. Für Pflichtaufgaben erforderliche Investitionen dürfen dem jedoch nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Einstimmig beschlossen

Da der Änderungsantrag der CDU-Fraktion einstimmig beschlossen wurde, entfällt die Abstimmung über den ursprünglichen Beschlusstext.

Klimaschutzmaßnahme Mo02/Mo06

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, im Rahmen einer Dienstreiseregulierung in- und um Umstadt die bevorzugte Nutzung von bereitzustellenden Diensträdern und ÖPNV zu prüfen. Die ÖPNV Nutzung wird durch Förderung von ÖPNV-Tickets gestärkt.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Einstimmig beschlossen

Klimaschutzmaßnahme zu Mo03

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Fahrzeugflotte und den Gerätepark Zug um Zug bis 2030 auf emissionsfreie Antriebe¹ umzustellen, soweit dies wirtschaftlich und praktikabel umsetzbar ist. Unbeschadet fortlaufender Umstellungen anlässlich sich zwischenzeitlich ergebender Einzelfälle ist im Jahr 2025 ein Umstellungskonzept und Zeitplan vorzulegen.

In diesem Zuge soll auch die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut werden, bevorzugt an mit Photovoltaik ausgestatteten öffentlichen Gebäuden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 26 (SPD, CDU, Grüne, BVG)

Enthaltung: (1 Grüne, 2 FDP)

Einstimmig beschlossen

Klimaschutzmaßnahmen UM01, UM02, UM04

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine organisatorische Zuständigkeit auch ohne formale Besetzung eines Klimamanagers zu finden und verbindlich festzulegen.

Sofern hierzu in den Fachabteilungen zusätzliche Ressourcen erforderlich sind, sollen diese aus Stellenanteilen eines Vollzeit-Klimamanagers gedeckt und den betroffenen Abteilungen zugewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 (CDU, BVG, FDP)

Nein: 16 (SPD, Grüne)

Mehrheitlich abgelehnt.

Klimaschutzmaßnahmen UM03, UM12

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zur Ausrichtung künfti-

ger Vorhaben der Stadtentwicklung, des Hoch-, Tief- und Landschaftsbaus Energie- und klimapolitische Leitplanungen und Mindestvorgaben zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 29

Einstimmig beschlossen

Klimaschutzmaßnahme UM11

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, frühestmöglich ein entsprechendes städtebauliches Sanierungskonzept zur Energiebedarf- und Klimaanpassung der Ortsteile zu entwickeln und einen Satzungsentwurf vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 27 (SPD, CDU, Grüne, BVG)

Enthaltung: 2 (FDP)

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Durchführung
Energiesmesse vom 30.12.2024
Vorlage: Grü/0041/2025**

Stadtverordneter Schütz und Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl merken an, dass am Bauernmarkt in der Stadthalle die Weinprobe stattfindet und somit es angeraten wäre, ein anderes Datum für die Energiesmesse zu finden.

Weiterhin schlägt Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl vor zu prüfen, ob die Messe in Kooperation oder auch komplett durch eine externe Stelle organisiert werden könnte, um die Verwaltung zu entlasten.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Energie- und Umweltmesse in Groß-Umstadt zu planen und durchzuführen. Idealerweise sollte die Messe im Rahmen des Bauernmarktes im September 2026 stattfinden.

Ziel der Messe ist die Beratung und Information der Einwohner zu Energieeinsparung und Energieeffizienz. Die Messe soll sich insbesondere der energetischen Sanierung von Eigenheimen, der Zukunft der Wärmeversorgung und dem Einsatz von erneuerbaren Energien widmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29
einstimmig beschlossen

Zu TOP 10 **Antrag der FDP-Fraktion - Bau eines Stadtarchivs vom
14.01.2025
Vorlage: FDP/0029/2025**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

Zu TOP 11 **Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt stellvertretende Stadtverordneten-
vorsteherin Dr. Stoeckel zum 21:38 Uhr die Sitzung.

Dr. Daniela Stoeckel
Stellvertretende
Stadtverordnetenvorsteherin

Christiane Diehl
Schriftführung